

Zwei Gifhorner Wünsche werden wahr

Badminton-Regionalliga: SG erfüllt ihre Vorgabe.

Gifhorn. Allen Personalsorgen zum Trotz: Zwei Punkte sollten schon her für Badminton-Regionalligist SG Gifhorn/Nienburg beim Auswärtstrip nach Schleswig-Holstein. Und diese Vorgabe von SG-Coach Hans Werner Niesner erfüllten seine Schützlinge überraschend gleich im ersten Match bei der SG Hammer/Altenholz/Molfsee, in dem sich der Zweitliga-Absteiger mit 5:3 durchsetzte.

In der zweiten Partie bei BW Wittorf II in Neumünster setzte es dagegen dann eine unerwartete 3:5-Niederlage. Unerwartet, weil Gifhorns Nummer 1 Callum Smith seine ersten regulären Niederlagen in dieser Saison hinnehmen musste. Im Spitzeneinzel unterlag der Schotte Philipp Nebendahl mit 21:12, 18:21, 16:21, und auch im Doppel musste er an der Seite von Matteo Schinzel eine Dreisatzschlappe einstecken. „Damit habe ich wirklich nicht gerechnet“, musste SG-Trainer Niesner eingestehen: „In Wittorf wäre also auch ein 4:4 drin gewesen.“ Letztlich punkteten hier für die Gäste aber nur Martina Nöst, Max Schichta/Karen Radke und Holger Herbst, der das 2. Herreneinzel im dritten Satz mit 22:20 für sich entschied.

„Meine gewünschten zwei Punkte haben wir aber geholt“, betonte Niesner, dessen zweiter Wunsch für den Hinrunden-Abschluss ebenfalls in Erfüllung ging. Denn: Das Duell der bis dahin punktlosen Kellerkinder aus Tempelhof und Brandenburg endete 4:4-unentschieden, so dass das SG-Polster nach unten noch größer wurde. *jne*

Regionalliga Nord

Temp.-Mariendorf – SC Brandenburg	4:4
Hammer Altenh. – Gifhorn Nienb.	3:5
BW Wittorf II – Horner TV	4:4
Hammer Altenh. – Horner TV	4:4
BW Wittorf II – Gifhorn Nienb.	5:3

1. VfB SC Peine	7	7	0	0	43:13	14:0
2. Lengede Vech.	7	5	1	1	37:19	11:3
3. BW Wittorf II	7	4	1	2	31:25	9:5
4. Horner TV	7	3	3	1	30:26	9:5
5. Gifhorn Nienb.	7	3	0	4	23:33	6:8
6. Hammer Altenh.	7	2	1	4	26:30	5:9
7. Tempelhof-Mar.	7	0	1	6	18:38	1:13
8. SC Brandenburg	7	0	1	6	16:40	1:13